

Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal

Pfarramt Bözberg und Mönthal:
E-Mail: boezberg-moenthal@ag.ref.ch
Kirchenpflegepräsident Bözberg:
Kirchenpflegepräsident Mönthal:

Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz 056 441 16 52
Herr Cees Verbree 056 441 06 84
Herr Jakob Hodler 062 878 14 45

Monatslosung August

Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ *Johannes 10,10*

Fahrdienst

Wenn Sie gern an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, aber nicht gut zu Fuss sind, rufen Sie gern im Pfarramt an! Wir organisieren Ihnen gern eine Mitfahrgelegenheit!

Gottesdienste im August

Bözberg

6. Aug		<i>Fahrdienst nach Mönthal</i>
13. Aug	10.15	Gottesdienst mit Pfrn. Christine Straberg Orgel: Brigitte Byland
20. Aug		<i>Fahrdienst nach Mönthal</i>
27. Aug	10.00	ökumenischer Gottesdienst zum Linner Dorffest mit Pfr. Thorsten Bunz und Pfr. Stephan Schmitt Musik: Heart Preachers

Mönthal

6. Aug	11.15	ökumenischer Gottesdienst zum Waldfest Ampfern mit Pfrn. Christine Straberg u. Pfr. Anthony Chukwu
13. Aug		<i>Fahrdienst nach Kirchbözberg</i>
20. Aug	10.15	Gottesdienst mit Herrn Frank Frei, Dürrenäsch Orgel: Thomas Sutter
27. Aug		<i>Fahrdienst nach Linn</i>

Sonntagsschulen

Linn/Gallenkirch

Sonntags 9.30 Uhr im Zivilschutzraum Gallenkirch

Die Kinder der Sonntagsschule Linn/Gallenkirch planen für das Nacht vom **19. auf den 20. August** eine Übernachtung. Nähere Infos gibt's über das Pfarramt.

Mönthal

Freitags 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Waldfest Ampfern

Am **6. August** feiern wir **um 11.15 Uhr** einen ökumenischen **Gottesdienst** beim Waldfest Ampfern auf der Ampfernhöhe, dem Übergang zwischen Sulz und Mönthal. Den Gottesdienst feiern Pfrn. Christine Straberg und Pfr. Anthony Chukwu.

700 Jahre Linn

Anlässlich „700-Jahre-Linn“ feiern wir **am 27. August um 10 Uhr** einen ökumenischen **Gottesdienst** bei der Linde. Den Gottesdienst gestalten Pfr. Thorsten Bunz und Pfr. Stephan Schmitt mit dem Gospelchor **Heart Preachers**.

Töffgottesdienst

Am **3. September** findet **um 11 Uhr** ein **Töff-Gottesdienst** auf dem **Herzberg** statt. Weitere Infos unter www.toeffgottesdienst.ch

Bonhoeffer-Leseabend

Der nächste Bonhoeffer-Leseabend ist am **6. September um 20 Uhr** im **Pfarrhaus Kirchbözberg**.

Chor aus Düsseldorf zu Gast

„Laudate Dominum omnes gentes - Lobt den Herrn alle Völker!“ Unter diesem Titel laden wir herzlich zu einem Konzert am **Samstag, 9. September um 20 Uhr** in die **Kirche Bözberg** ein. Die Kantorei an der Gnadenkirche in Düsseldorf präsentiert ihr diesjähriges Konzertprogramm mit geistlicher Chormusik von Urmas Sisask, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Wolfgang Amade Mozart. Für die Begleitung konnte der Basler Organist Alexander Schmid gewonnen werden.

aus dem Kirchgemeindeleben

Wir trauern mit der Familie um **Lise-lotte Holmer-Amman**, Sagel 37, Unterbözberg. Sie verstarb am 21. Juni 2006 im 70. Altersjahr.

Paulus schreibt: Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn; darum, ob wir leben oder sterben, wir gehören zu Gott dem Herrn. *Römer 14,8*

auf ein letztes Wort...

Mit diesem Kirchenboten stellen wir Ihnen das neue Gremium vor, das gemeinsam mit uns als Pfarrehepaar die Kirchgemeinde zum Wohle aller darin lebenden Menschen und im Sinne Gottes leiten möchte. Angesichts dieser Aufgabe ist es gut zu wissen, dass niemand allein schaffen muss. Das hat auch Manfred Siebald mit seinem Lied „Gut, dass wir einander haben“ ausgedrückt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Team. Und wir vertrauen auf Gottes Segen und Geleit für diese Aufgabe.

Ihre Christine Straberg und Thorsten Bunz

Gut, dass wir einander haben

Refrain:

Gut, dass wir einander haben,

gut, dass wir einander sehn.

Sorgen, Freude, Kräfte teilen

und auf einem Wege gehn.

*Gut, dass wir nicht uns nur haben,
dass der Kreis sich niemals schliesst
und dass Gott, von dem wir reden,
hier in unsrer Mitte ist.*

*1. Keiner, der nur immer redet;
keiner, der nur immer hört.*

*Jedes Schweigen, jedes Hören,
jedes Wort hat seinen Wert.*

*Keiner widerspricht nur immer;
keiner passt sich immer an.*

*Und wir lernen, wie man streiten
und sich dennoch lieben kann.*

*2. Keiner, der nur immer jubelt;
Keiner, der nur immer weint.*

*Oft schon hat uns Gott in unsrer
Freude, unsrem Schmerz vereint.*

*Keiner trägt nur immer andre;
keiner ist nur immer Last.*

*Jedem wurde schon geholfen;
Jeder hat schon angefasst.*

*3. Keiner ist nur immer schwach,
und keiner hat für alles Kraft.*

*Jeder kann mit Gottes Gaben
das tun, was kein anderer schafft.*

*Keiner, der noch alles braucht,
und keiner, der schon alles hat.*

*Jeder lebt von allen andern;
Jeder macht die andern satt.*

Manfred Siebald

Liebe Bözberger und Mönthaler Gemeindeglieder,

am 24. September finden die Wahlen zu der neuen gemeinsamen Kirchenpflege statt. Die sieben Personen, die sich Ihnen auf diesem Weg vorstellen, wollen um unser Pfarrehepar ein Team bilden, das die Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal führen will. Diese Aufgabe wird nicht einfach, gilt es doch, verschiedene Gewohnheiten und Erwartungen miteinander ins Gespräch zu bringen. Ein Beispiel dafür ist das unterschiedliche Verhalten beim Gottesdienstbesuch: Die Bözberger sind es gewöhnt ins Auto zu steigen, in Mönthal kann man zu Fuss zur Kirche gehen. Ich meine, das Eine schliesst das Andere nicht aus, und vielleicht bekommen unsere beiden Kirchen im Laufe der Zeit verschiedene Aufgaben. Jedes Gemeindeglied, so hoffe ich, soll sich bewusst werden, dass unsere Kirchgemeinde zwei schöne Kirchen besitzt, die für Jede und Jeden offen stehen.

Es gibt Vieles, was die neue Kirchenpflege diskutieren und entscheiden muss. Sie und ich, wir dürfen uns daran auch als Gemeindeglieder aktiv beteiligen. Ich gebe mein Amt in der Kirchenpflege zugunsten meiner interessanten beruflichen Aufgaben auf. Ganz loslassen will ich die Mitarbeit in der Kirchgemeinde jedoch nicht; gern würde ich mich in der Rechnungsprüfungskommission engagieren. Die Kirchenpflegen schlagen neben Paul Keller (Mönthal) und Christine Rieben (Unterbözberg) auch mich für die Rechnungsprüfungskommission der neuen Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal vor.

Eine aktive Gemeinde braucht aktive, mündige Leute! Sprechen Sie mit den Kandidaten und Kandidatinnen, wenn Sie dazu die Gelegenheit haben. Ich wünsche Ihnen gute Gespräche!

Cees Verbree, Kirchenpflegepräsident Bözberg



Lilly Bolomey, 52

Lehrerin in Linn, verheiratet mit Daniel, 2 erwachsene Kinder (Françoise und Marc)
„Ich bin eine Bernerin, die es aus dem Welschland (VD) nach Linn verschlagen hat. In den 15 Jahren, die ich nun schon hier lebe, habe ich den Bözberg lieb gewonnen.“
Seit 5 Jahren in der Kirchenpflege Bözberg.

Hansruedi Frei, 56

Schlosserei in Oberbözberg, Brunnenmeister, verheiratet, 2 Kinder
„Ich bin gern in der aufgestellten Kirchenpflege und genieße als Senioren-Ressortchef den Kontakt zu den Leuten.“
Seit 2 Jahren in der Kirchenpflege Bözberg.



Arthur Keller, 64

Keller-Reinigungen, Unterbözberg, verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Als Liegenschaftsverwalter liegen ihm saubere Gebäude und ein gepflegter Umschwung am Herzen.
Seit 6 Jahren in der Kirchenpflege Bözberg.



Susanna Kuhn, 52

als Französischlehrerin beim Bund tätig, Musikerin und Musikpädagogin, wohnt bei- nahe 10 Jahre in Oberböz- berg

„Durch das Orgeln bin ich in engen Kontakt mit allem rund um die Kirche getreten. Gern möchte ich mich für das Wohl aller im Kirchenleben beteiligten Personen und Sachen einsetzen.“

Susanna Kuhn kandidiert auch für das Amt der Präsi- dentin.

Jeannette Brack-Vogel, 47

Elektroverkäuferin, sorgt als Hausfrau in Mönthal für ihren Ehemann und ihre 2 Söhne (Stefan und Simon)
„Mönthal liegt mir am Herzen, es mir wichtig, dass eine gute Verbindung zwischen Mönthal und Bözberg bestehen bleibt.“
Seit 10 Jahren in der Kirchenpflege Mönthal.



Margrit Geissmann, 44

kaufm. Angestellte, Hausfrau, lebt mit Ehemann und 2 Söh- nen (12 und 13½ Jahre) in Oberbözberg
„Familie, Natur, Haus und Garten bedeuten mir viel. Die Mitarbeit in der Kirchen- pflege sehe als sinnvollen Beitrag für unsere Gesell- schaft.“
Seit 1 Jahr in der Kirchenpfle- ge Bözberg, zuvor externe Protokollführerin.

Maria-Sybille Leikauf, 58

chemisch-technische Assis- tentin, wohnt mit ihrem Ehe- mann seit 16 Jahren in Linn
„Ich bin gebürtige Hamburge- rin und genieße das Dorfle- ben sehr. Durch meinen Gar- ten erlebe ich sehr intensiv Wachsen und Gedeihen, Jah- reszeiten und Witterung.“

